

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Heute letzter Test des VfB Auerbach

AUERBACH - Der VfB Auerbach wird vor dem Oberliga-Start am Sonntag gegen Carl Zeiss Jena II heute noch ein Testspiel absolvieren. Zwar hatte der eigentlich vorgesehene Gegner BSC Freiberg (Bezirksliga) krankheitsbedingt abgesagt, doch Ersatz fand sich schnell: Mit dem FSV Kühlungsborn wird der VfB gegen den Sechsten aus der Landesliga Mecklenburg-Vorpommerns auflaufen. Die Nordlichter absolvieren derzeit ein Trainingscamp in Grünheide. Für den VfB Auerbach ist die Partie vor allem ein Test, wie sich die Oberliga-Spieler nach sieben Tagen Training bei angenehmen Temperaturen in der Türkei nun bei Frost und Schnee anstellen. „Wir werden auf einem der beiden Plätze auf dem Diesterweg-Sportplatz spielen. Die Bedingungen dürften denen gegen Jena gleichen. Deshalb ist uns dieser Test so wichtig“, erläuterte VfB-Manager Volkhardt Kramer. Anstoß der Partie ist 18 Uhr. (masc)

SCHACH

Treuen unterliegt dem Spitzenreiter

TREUEN - Die erste Mannschaft des Schachvereins Treuen hat in der 1. Bezirksklasse gegen Spitzenreiter Muldental Wilkau-Haßlau IV mit 3:5 Punkten den Kürzeren gezogen. Der Treuener Spitzenspieler Anton Csulits gewann souverän. Auch Mannschaftsleiter Werner Schilbach gelang eine sehenswerte Angriffspartie. Fritz Claus und Falk Blechschmidt remisierten. Peter Jattke konnte eine vorteilhafte Stellung nicht in einen Sieg ummünzen. Er unterlag ebenso wie Lutz Gahler, Hans-Jürgen Wastel und Günter Bechler. In der 2. Bezirksklasse kam der SV Treuen II zu einem 5,5:2,5-Erfolg gegen den Glauchauer SC II. Es siegt Ingolf Schneider, Karl-Heinz Wendt, Wolfgang Preiß und Stefan Lorenz. Martin Keydel, Joachim Seeger und Eberhard Thümmel erzielten Punkteteilungen. (ure)

FUSSBALL

Rodewisch gewinnt mit Schützenhilfe

RODEWISCH - Mit einem verdienten Sieg des Ausrichters ist am Samstag das Hallenfußballturnier des 1. FC Rodewisch II zu Ende gegangen. Die Einheimischen machten es allerdings durch ein 2:3-Niederlage gegen die SG Limbach spannend. Die SpVgg Zobes vergab durch ein 2:2 gegen Wildenau die Chance auf den Turniersieg, wurde aber zumindest Zweiter. Auf den Rängen 3 bis 6 folgten Wildenau, Limbach, Rotschau und Weißensand. Rodewisch stellte mit Nico Gerisch den besten Spieler des Turnieres. Der beste Torhüter hieß Patrick Buschner und kam von der SG Limbach. In den Wochen zuvor hatten bereits die erste Männermannschaft, die C-Jugendlichen und die Frauen des 1. FC Rodewisch bei ihren Turnieren den Heimvorteil zu Platz 1 genutzt. (migra)

KURZ GEMELDET

Fortuna gibt die Punkte ab

AUERBACH - In der Volleyball-Betriebsklasse der Frauen hat der VSV Fortuna Göltzschtal am Samstag kampflös zwei Punkte abgegeben. Da der Verein beim SV Oberlosa keine spielfähige Mannschaft stellen konnte, wurde das Spiel 3:0 für die Plauerinnen gewertet. Die Fortuna rutschte damit auf den vorletzten Tabellenplatz ab. (fp)

Treuener Nachwuchs jubelt

TREUEN - Der FSV Treuen hat am Samstag in der neuen Sporthalle an der Bachstraße ungeschlagen das E-Jugend-Turnier des SV Fronberg Schreiersgrün gewonnen. Platz 2 belegte die Spielgemeinschaft Schreiersgrün/Falkenstein. Der FSV Elfeld wurde Dritter. Sechs Teams hatten mitgespielt. (tgf)

Rodewischer Ski-Adler holen acht Medaillen am Fichtelberg



Bei den Sachsenmeisterschaften des Skisprung-Nachwuchses am Wochenende in Oberwiesenthal haben die Jungs der WSG Rodewisch eine sehr gute Figur abgegeben. Die Schützlinge von Trainer Karl Tiepman und Adrien Limbecker brachten dreimal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze mit. Herausragender Sportler war Tom Gerisch, der in der Altersklasse 11 an beiden Tagen den Titel holte. Das dritte Gold verbuchte Sebastian Ludwig vom VSC Klingenthal,

der in Rodewisch trainiert und die zweite Wertung der Schüler 12 für sich entschied. In der AK 13 stellte Fabian Limbecker mit Platz 3 am Samstag und Rang 2 am Sonntag seine aufsteigende Form unter Beweis. Robin Grünert (AK 9) und Rico Flügel (AK 10) hatten am ersten Tag jeweils als Vierte knapp den Sprung aufs Treppchen verpasst. Am Sonntag lief es dann besser: Rico holte Silber, Robin Bronze. Lukas Mothes (AK 10) stellte mit den Plätzen 7 und 9 eine Leistungssteigerung unter Beweis. Viel Freude bereiteten den Verantwortlichen auch die beiden Starter der AK 8: Niklas Klose wurde am Samstag Dritter, während Philipp Tilgner als Vierter und Fünfter zweimal nur knapp am Podest vorbeisegelte. Die erfolgreichen Skisprung-Talente von links nach rechts: Niklas Klose, Philipp Tilgner, Robin Grünert, Sebastian Ludwig, Tom Gerisch, Fabian Limbecker, Lukas Mothes und Rico Flügel. (areit) FOTO: ANTJE REITER

dem Monika Günzel/Bettina Pierer (369), Katja Günzel (390) und Kristin Günzel (388). (güm)

Duo bleibt im Aufstiegsrennen

Die Treuener Männer und die Falkensteiner Oldies haben in den Landesligen der Kegler ihre gute Ausgangsposition behauptet. Dagegen gingen beide Frauen-Teams leer aus.

- 1. Landesliga Frauen Motor Sörnnewitz - SKV Auerbach 2479:2450. Nach dem ersten Durchgang lag Auerbach mit Katrin Schneider (406 Holz) und Anja Bartels (380) nur 17 Zähler zurück. Diana Benkert (401) gelang es, ihrer Mitspielerin Paroli zu bieten, Jugendspielerin Nadine Schneider (368) verlor etwas an Boden und schickte Silke Schneider und Ursula Anke mit einem Rückstand von 62 Zählern in die Bahn. Auerbach kämpfte sich zwar Kugel für Kugel heran, schaffte aber am Ende die Wende nicht, obwohl Schneider (464) und Anke (431) jeweils in ihrer Altersklasse einen neuen Bahnrekord aufstellten. Nun wird es für SKV-Keglerinnen im Kampf um den Klassenerhalt immer enger. (ksr)

- 1. Landesliga Männer MSV Bautzen - SKV Auerbach 5295:5345. Mit einer persönlichen Bestleistung von Christian Steiner (954) und guten 847 Holz des Ersatzspielers Daniel Stock, der die Mannschaft mit einem folgenlosen Sturz auf Bahn 1 kurz schockte, nahmen die Auerbacher den Gastgebern im ersten Durchgang 39 Holz ab. Uwe Pfenner (913) und Lars Stock (882) bauten den Vorsprung auf 117 Holz. Das Auerbacher Schlusspaar Nico Schädlich (864) und Lars Götz (885) machte es zunächst spannend, behauptete am Ende aber ein Plus von 50 Punkten. Damit hatte sich die weiteste Anreise in dieser Saison gelohnt, denn die Auerbacher kletterten auf Platz 5. (bst)
- 2. Landesliga Frauen CSV Siegmars - Rot-Weiß Treuen 2540:2421. Die Vogtländerinnen gieren vom ersten Starterpaar an in Rückstand, obwohl Heike Kaiser mit 426 Holz ein gutes Resultat erzielte. Vor dem letzten Durchgang hatte Chemnitz bereits 119 Holz Vorsprung, sodass Manuela Bley (441) und Jana Grünert (407) keine Chance mehr hatten, den Spieß umzudrehen. Für Treuen kegelten zu-

- dem Monika Günzel/Bettina Pierer (369), Katja Günzel (390) und Kristin Günzel (388). (güm)
- 2. Landesliga Männer Rot-Weiß Werdau - Rot-Weiß Treuen 4921:4947. Auf der schwer bespielbaren Werdauer Bahn konnte Spitzenreiter Treuen mit einem knappen Sieg seinen Vier-Punkte-Vorsprung behaupten. Wieder einmal glänzten bei Treuen die Startspieler Ralf Wolfring (897) und Günter Singer (835), die einen Vorsprung von 95 Kegeln erspielten. Im Mitteldrittel begann Sven Bachmann zwar gut, baute aber zum Ende immer mehr ab. So reichten die 765 Holz zusammen mit den 812 von Pierre Günzel gerade noch für 23 Kegel Vorsprung. Im Schlussthrough ließen aber Jens Lindner (820) und Michael Radeke (818) nichts mehr anbrennen, sodass die zwei Punkte mit nach Treuen genommen werden konnten. (alt)
- 2. Landesliga Senioren Grün-Weiß Miltitz - Rot z-Weiß Treuen 2491:2484. Für die Treuener Senioren war in Leipzig-Leutzsch, wo Miltitz seine Heimspiele austrägt, Wiedergutmachung für die

Heimniederlage angesagt. Peter Robnitzki (429) und Joachim Nahrenndorf (415) sorgten für einen Vorsprung von 26 Holz. Nach Gotthold Kolbe (394) und Rudolf Radeke (428) schmolz dieser zusammen. So lag es an Uwe Günzel und Hans-Jürgen Günzel, diesen Vorsprung zu halten. Dass dies mit 412 und 413 letztlich gelang, war auch mit etwas Glück verbunden. Durch diesen knappen Sieg sind die Rot-Weiß-Oldies nun in der Tabelle Dritter. (alt)- KV Falkenstein - Saxonia Bernsbach 2567:2545. Die Vogtländer bleiben auf ihrer Heimbahn ohne Saisonniederlage und liegen weiterhin punktgleich mit Spitzenreiter Markranstädt auf Platz 2. Günter Thoß (437) und Joachim Müller (467) stellten mit den beiden besten Falkensteiner Einzelergebnissen des Tages die Weichen auf Sieg. Joachim Zoglauer (416) und Dietrich Teuber (409) konnten den Vorsprung behaupten. Als dann auch Gero Wottke (430) und Bernd Fuchs (408) die 400-er Marke übertrafen, waren die beiden Punkte in Sack und Tüten. In vier Wochen kommt es zum Derby zwischen Falkenstein und Treuen. In der Hinrunde hatten die Treuener die Nase vorn. (tyg)

Großer Jubel bei den kleinsten Kickern

Die G-Jugend-Fußballer der SpG Reumtengrün/Schreiersgrün haben das Kreispokal-Finale in der Halle gewonnen.

PLAUEN - Alle acht Teams, die es unter den 21 Bewerbern in die Endrunde geschafft hatten, wollten am Sonntag in der Sporthalle an der Wieprechtstraße in Plauen nur eins: Den Pokal. „Wir gewinnen“, verkündete auch Konrad Lippmann von der Spielgemeinschaft (SpG) Reumtengrün/Schreiersgrün selbstbewusst. „Wir geben uns viel Mühe. Unser Trainer hat auch gesagt, dass wir keinen Mitspieler beschimpfen dürfen, wenn der mal etwas falsch gemacht hat.“ Der Sechsjährige traf mit seiner Voraussage ins Schwarze. Die Burschen der Trainer Axel Facius und Dirk Weinert feigten sieben Mitbewerber vom Parkett. Im Finale be-

siegten sie den 1. FC Wacker 3:1. Den dritten Platz erspielte sich die SpG VSC/VFC Reichenbach. Ein Turnier mit Drei- bis Sechsjährigen ist keine einfache Sache. Viele Spieler gehen in den Kindergarten, hängen noch am Rockzipfel der Mutter und haben sich oft noch nicht an das „harte“ Fußballgeschäft

gewöhnt. Und so schlich immer mal einer weinend vom Platz, weil er mit einem Gegenspieler zusammen gestoßen oder einen straffen Ball ab bekommen hatte. Die Mutter war zum Trösten nicht in der Nähe, und so übernahm der Trainer die Samariterrolle. Die meisten Teams waren ohnehin mit mindestens zwei Be-

treuern angeeignet. So gab einer während des Spieles Anweisungen, der andere trocknete in Tränen. Elias Zoglauer (VfB Auerbach) hatte Glück. Sein Vater Olaf Zoglauer ist der Trainer und war als Tröster zur Stelle, als sein Sohn heulend vom Spielfeld rannte. „Lach mal!“, forderte ihn der Vater auf, und schon war die Sache vergessen. In diesem Moment fiel Mannschaftskamerad Maxim Gehrs vor Begeisterung über ein Tor seines Teams fest von der Auswechselbank. Mancher Trainer nahm sich seine Zöglinge in der Pause ordentlich zur Brust. „Das war Opa-Fußball, was ihr gespielt habt“, schimpfte Steffen Krause (VSC/VFC Reichenbach). „Wir sind Männer, und so spielen wir auch!“ Der erst dreieinhalbjährige Ben Neugebauer von der SpG Bergen/Kottengrün sauste immer fröhlich den anderen Kindern hinterher. Ballkontakt war nicht ganz so wichtig für ihn. „Er will eben immer spielen“, sagte sein Vater Andreas Neugebauer. (sher)



Die glücklichen Sieger aus Schreiersgrün und Reumtengrün. FOTO: ELLEN LIEBNER

Treuener glänzen beim Schlusslicht

2. Tischtennis-Betriebsliga: Klassenerhalt rückt näher

WERDAU - Die Tischtennisplayer des SV Rot-Weiß Treuen haben am Samstag mit einem 13:2-Erfolg beim Schlusslicht Germania Werdau II zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Betriebsliga West eingefahren. Der Aufsteiger liegt in der Tabelle zwar weiter auf Rang 8, hat den Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz allerdings auf drei Punkte ausgebaut.

In den Doppeln holten Grimm/Jedzig und König/Günnel mit 3:0 Siegen die ersten Punkte, während sich Kusminski/Kropfgang im Entscheidungssatz 10:12 geschlagen geben mussten. In der ersten Einzelrunde konnten zunächst König, Grimm und Kusminski auf 5:1 und nach Jedzigs Niederlage Günnel und Kropfgang auf 7:2 erhöhen. Angespornt von dieser deutlichen Halbzeitführung gaben die Vogtländer in der zweiten Einzelrunde keine Partie ab. Sie bewiesen in Werdau Nervstärke, denn fünf von sieben Fünf-Satz-Spielen gingen an Treuen.

Für die beiden anderen Teams aus der Auerbacher Region gab es nach der 14-tägigen Punktspielpause nichts zu holen. Während der SV Schnarrtanne trotz der 5:10-Niederlage am Samstag beim SV Muldental Wilkau-Haßlau II weiter auf Platz 3 steht, rutschte der TV Elfeld auf Rang 6 ab. Die Mannschaft kam am Sonntag beim 1:14 gegen den Tabellenzweiten Post Plauen knapp um die Höchststrafe herum. (frks/tyg)

SPORT IN ZAHLEN

Table with 3 columns: Team, Points, Rank. Includes 2. Bezirksliga Männer and 1. Landesliga Männer results.

Table with 3 columns: Team, Points, Rank. Includes Bezirksklasse Männer and Vogtlandliga Männer results.

Table with 3 columns: Team, Points, Rank. Includes Vogtlandklasse Männer results.

Table with 3 columns: Team, Points, Rank. Includes Bezirksliga Männer results.

Table with 3 columns: Team, Points, Rank. Includes Volleyball results.